

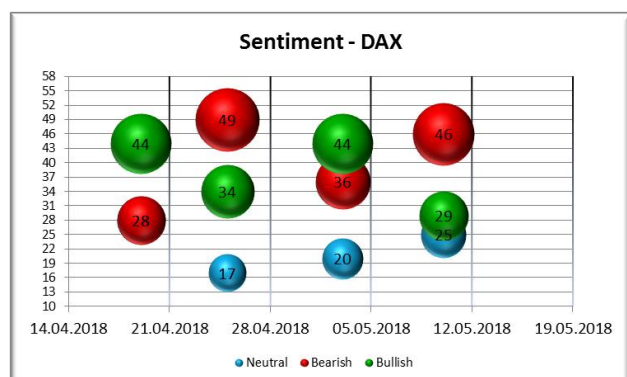
INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

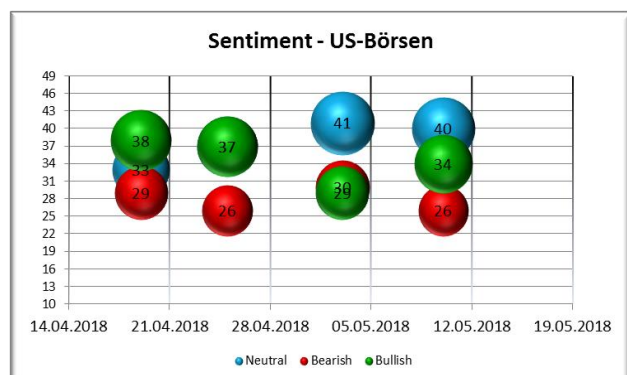
Market Movers

- **Italien:** Zwei Monate nach den Parlamentswahlen sind die Bemühungen zur Regierungsbildung gescheitert
- **Öl:** Öl der Sorte WTI steigt erstmals seit November 2014 wieder über 70 USD

Marktsentiment



Der Anteil bearischer Anleger steigt in der jüngsten Cognitrend Umfrage von 36% auf 46%. Dies ist ein positives Signal für die weitere DAX Entwicklung.



In der aktuellen AAI-Umfrage sinkt der Anteil bearischer Investoren von 30% auf 26%. Diese Entwicklung ist negativ zu sehen.

Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe bleiben in der Woche vom 5. Mai unverändert bei 211.000 Anträge (Prognose: 218.000 Anträge)
- **US:** Inflation (Kernrate) YY liegt im April bei 2,1% (Prognose: 2,2%)
- **CN:** Handelsbilanzüberschuss liegt im April bei 24,7 Milliarden USD
- **JP:** Ausgaben privater Haushalte YY sinken im März um 0,7% (Prognose: +1,1%)
- **EU:** Einzelhandelsumsätze MM steigen im März um 0,1% (Prognose: +0,5%)
- **EU:** Sentix Konjunkturindex fällt im Mai von 19,6 auf 19,2 Punkte, dies ist der vierte Rückgang in Folge
- **ES:** Industrieproduktion YY steigt saisonbereinigt um 5,1% (Prognose: +3,3%)
- **FR:** Einkaufsmanagerindex Service bleibt im April wie erwartet bei 57,4 Punkten
- **FR:** Industrieproduktion MM sinkt im April überraschend um 0,4% (Prognose: +0,4%)
- **IT:** Einkaufsmanagerindex Service fällt im April von 52,6 auf 52,4 Punkte (Prognose: 52,6 Punkte)
- **DE:** Einkaufsmanagerindex Service fällt wider Erwarten von 54,1 auf 53,0 Punkte (Prognose: 54,1 Punkte)
- **DE:** Sentix Konjunkturindex fällt im Mai von 24,4 auf 23,5 Punkte, dies ist der vierte Rückgang in Folge
- **DE:** Industrieproduktion MM steigt im März um 1,0% (Prognose: +0,8%)

International Risk Map



Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

Streiflicht

US-Präsident Donald Trump verkündete am Dienstag seine Entscheidung, die USA aus dem 2015 geschlossenen Atomabkommen zurückzuziehen und die Sanktionen gegen den Iran wieder einzuführen. Vertreter aus Frankreich, Deutschland und Großbritannien reagierten besorgt und kündigten in einer gemeinsamen Erklärung an, weiterhin am Abkommen festzuhalten. Außerdem riefen sie die anderen Partner dazu auf, dies ebenfalls zu tun, um die kollektive Sicherheit weiterhin gewährleisten zu können.

Der Iran bezeichnet Trumps Entscheidung als „illegal und unzulässig“, sie untergrabe internationale Verträge. Gleichzeitig kündigte Präsident Hassan Rouhani an, dass sich der Iran auch ohne die USA an den Vertrag halten wird.

Die Aktienmärkte in Europa ließen sich vom Rückzug der USA aus dem Atomabkommen nicht verunsichern, Dax und Euro Stoxx 50 eröffneten leicht im Plus. Der Ölpreis hingegen reagierte deutlich und befindet sich wieder auf dem höchsten Stand der letzten drei Jahre. Der Preis für ein Barrel der Sorte Brent stieg auf über 77 Dollar, der Preis der Sorte WTI kletterte auf über 70 Dollar.

Technische Analyse - ATX

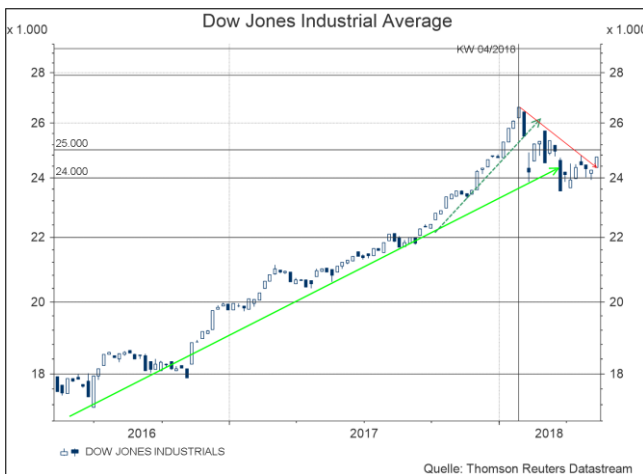
- **Rückblick:** „Aktuell bewegt sich der ATX in ruhigem Fahrwasser. Es könnte wieder etwas Schwung in den Markt kommen, wenn die Kaufsignale bestätigt werden. Dann würde bei einem Bruch des 3.500'er Widerstands das Kursziel bei 3.550 Punkten liegen. Scheitert der ATX jedoch an dem Widerstand, setzt sich die Seitwärtsbewegung weiter fort...“
- Der ATX lief auch in dieser Woche im schankungsarmen Handel weiter seitwärts und notierte die meiste Zeit zwischen 3.450 und 3.500 Punkten.



- Am Mittwoch schloss der ATX bei 3.500,16 Punkten.
- Indikatoren: Der MACD ist ohne klaren Trend während die Slow Stochastic ein sehr schwaches Kaufssignal generiert hat.
- Widerstände: 3.500, 3.520 und 3.600 Punkte
- Unterstützungen: 3.450, 3.400, 3.385 und 3.360 Punkte
- **Fazit:** Für den ATX erweist sich der Widerstand bei 3.500 Punkten als äußerst hartnäckig. Bleibt der Kaufimpuls in den kommenden Tagen aus, setzt sich die Seitwärtsbewegung zwischen 3.450 und 3.500 Punkten auch weiter fort. Auf der Oberseite sind die Kurse zwischen 3.500 und 3.520 Punkten gedeckelt. Gelingt der Ausbruch, liegt das Kursziel im Bereich von 3.540 und 3.560 Punkten.

Technische Analyse – Dow Jones Industrial Average

- Rückblick:** Ende Januar (KW04/2018) lautete unsere Einschätzung zum Dow Jones wie folgt: „...und wäre nun mehr als reif für eine Korrektur. Hierfür spricht auch die zunehmende Steilheit des Aufwärtstrends, die für eine Übertreibung im Markt spricht. Allerdings könnte die Rallye noch ein Stück weitergehen, denn der MACD ist trotz seiner „Überkauftheit“ noch von einem Verkaufssignal entfernt... Sollte sich der Dow Jones doch konsolidieren, liegt der Zielbereich zwischen 25.300 und 24.630 Punkten.“



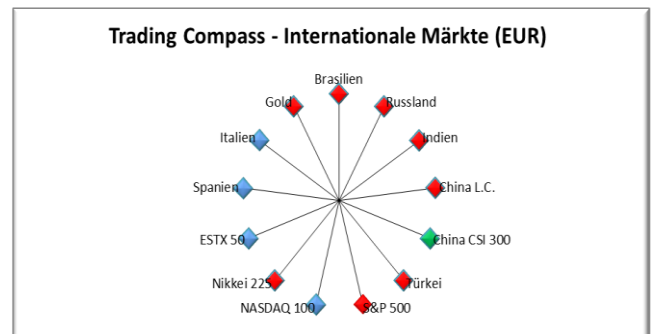
- Entgegen unserer Erwartungen setzte die Korrektur im Dow Jones schneller als erwartet ein. Innerhalb von zwei Wochen verlor der Index fast 3.000 Punkte nachdem er am 26. Januar mit 26.616,71 Punkten auf einem neuen Allzeithoch geschlossen hatte. Die 200-Tage-Linie wurde dabei mehrfach erfolgreich getestet. Während der anschließenden Erholung machte der Dow Jones einen Teil seiner Verluste wieder wett und ging anschließend in eine Seitwärtsbewegung zwischen 23.500 und 25.000 Punkten über.
- Am Donnerstag schloss der Dow Jones bei 24.739,53 Punkten.
- Indikatoren (Wochenbasis): Der Slow Stochastic hat ein Kaufsignal generiert und der MACD läuft auf ein solches zu.

Fazit: Während der Konsolidierungsphase hat sich eine Dreiecksformation im Dow Jones gebildet. Diese Formation

ist in Verbindung mit dem positiven Bild der Indikatoren als konstruktiv zu sehen. Gelingt dem Dow Jones nachhaltig der Ausbruch über 24.500 Punkte stehen die Ampeln auf Grün. Kursziel wäre der Bereich zwischen 25.500 und 25.800 Punkten. Setzt sich die Erholung weiter fort, rückt das bisherige Allzeithoch in Reichweite. Schlägt der Ausbruch jedoch fehl, dürfte sich die Seitwärtsbewegung weiter fortsetzen.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

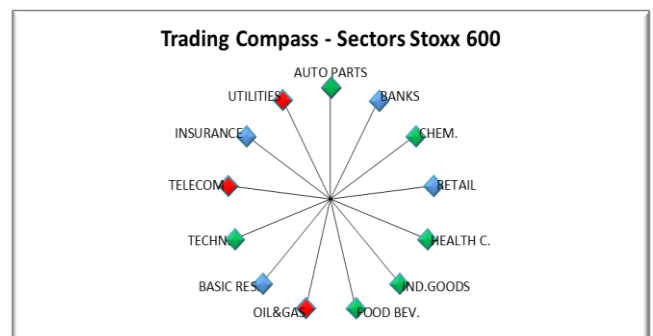
Nach der Konsolidierung in den letzten Wochen gibt es wieder Kaufgelegenheiten.



Legende:



Auch bei den europäischen Sektoren hellt sich das Bild auf und es gibt Einstiegsmöglichkeiten



Legende:



Wichtige Termine in KW 20

Dienstag, 15. Mai 2018

04:00 China	Einzelhandelsumsätze
04:00 China	Industrieproduktion
04:00 China	FDI - Direktinvestitionen im Ausland
08:00 Deutschland	Bruttoinlandsprodukt
08:45 Frankreich	Verbraucherpreisindex
11:00 Deutschland	ZEW Umfrage - Konjunkturerwartungen
11:00 Euro Zone	ZEW Umfrage - Konjunkturerwartungen
11:00 Euro Zone	Bruttoinlandsprodukt
11:00 Euro Zone	Industrieproduktion
14:30 USA	Controlling des Einzelhandels
14:30 USA	NY Empire-State-Produktionsindex
14:55 USA	Redbook Index
16:00 USA	NAHB Immobilienmarktindex
22:00 USA	Gesamte Netto TIC Flüsse
22:30 USA	API wöchentlicher Rohöllagerbestand

Mittwoch, 16. Mai 2018

01:50 Japan	Bruttoinlandsprodukt
02:00 Euro Zone	EcoFin-Treffen
03:30 China	Immobilienpreisindex
06:30 Japan	Industrieproduktion
09:00 Deutschland	Verbraucherpreisindex
09:00 Euro Zone	Nicht-geldpolitische Sitzung der EZB
11:00 Italien	Verbraucherpreisindex
11:00 Euro Zone	Verbraucherpreisindex
13:00 USA	MBA Hypothekenanträge
15:15 USA	Kapazitätsauslastung
15:15 USA	Industrieproduktion

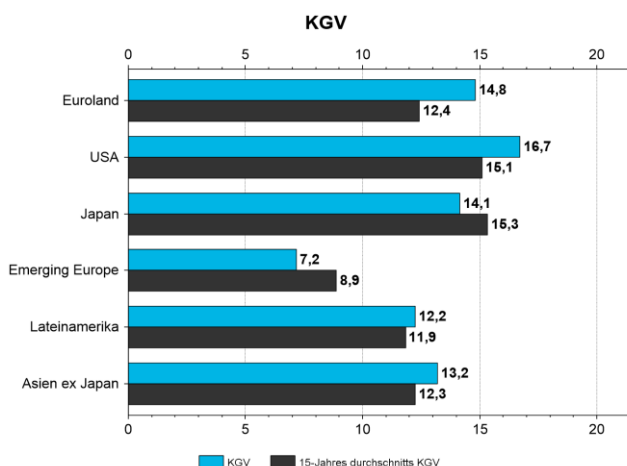
Donnerstag, 17. Mai 2018

07:30 Frankreich	ILO-Arbeitslosenquote
10:00 Italien	Handelsbilanz
11:00 Euro Zone	Handelsbilanz
14:30 USA	Erstanträge Arbeitslosenunterstützung
14:30 USA	Philly-Fed-Herstellungsinde
16:30 USA	EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes

Freitag, 18. Mai 2018

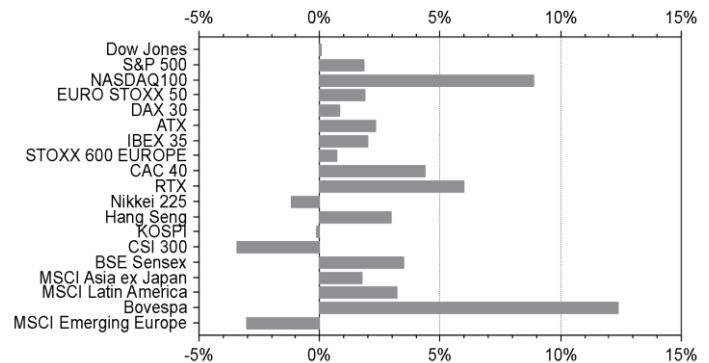
01:30 Japan	Nationaler Verbraucherpreisindex
08:00 Deutschland	Großhandelspreisindex
08:00 Deutschland	Erzeugerpreisindex
10:00 Euro Zone	Leistungsbilanz
19:00 USA	Baker Hughes Plattform-Zählung

Bewertung internationaler Aktienmärkte



Kursübersicht

Veränderung YTD



Zinsen

	Stand 10.05.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	1,75	0,75
Treasury Notes 10J	2,98	0,5678
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,572	0,084
Bund 10 J	0,552	0,139

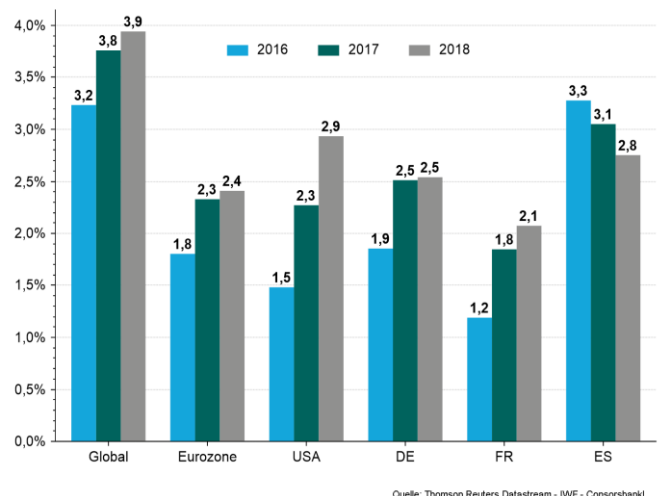
Commodities

	Stand 10.05.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	71,36	50,93
Kupfer	6.884,00	25,73
Gold	1.317,36	7,88
Silber	16,73	3,09
Platin	920,70	1,37

Devisen

	Stand 10.05.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1879	9,3
EUR/CHF	1,1926	8,81
EUR/GBP	0,8819	5,07
EUR/JPY	130,1815	5,04

Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank

DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ■ Fax (0) 911 / 369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé